

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	23.11.2022	öffentlich - Beschluss

### Neuausrichtung der Wärmestube

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> 3	

### Beschlussvorschlag:

Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten befürwortet die organisatorische und personelle Neuausrichtung der Wärmestube, insbesondere die Umbenennung in „Soziales Zentrum/Wärmestube“ und empfiehlt die Umsetzung durch OrgA und PA.

### Sachverhalt:

Seit 1992 ist die **Wärmestube** eine feste Institution in Fürth: Bei (drohender) Wohnungslosigkeit und allen Formen sozial prekärer Lebenslagen gewährt die *Wärmestube* kompetente **Sozialberatung** und praktische **Unterstützung**. Im Rahmen des **Tagesaufenthalts** bietet die *Wärmestube* außerdem ein kostenloses Frühstück, günstige Mittagessen, soziale Kontakte und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Auch Kleidung, Schuhe und Hausrat sind in der Fundgrube preisgünstig zu haben.

**Kennzahlen** zum Betrieb der *Wärmestube* (Spendenvolumen, ausgegebene Essen, Anzahl der jährlichen Sozialberatungen, Mitarbeiterstand u.a.) finden sich in Anlage 1.

Ende 2022 wird der langjährige Leiter der *Wärmestube*, Wolfgang Sperber, aus Altersgründen aus dem Dienst ausscheiden. Diese Zäsur ist Anlass, das *Soziale Zentrum/Wärmestube* **organisatorisch** und **personell neu auszurichten**, damit es auch in Zukunft Menschen in sozial prekären Lebenslagen bei der Daseinsvorsorge unterstützen und in akuten Notlagen professionell auffangen kann.

Zentrale Idee des neuen Konzeptes ist ein **funktionales Splitting**, das die **Leitung** des *Sozialen Zentrums* und die **Sozialberatung** organisatorisch und personell voneinander trennt.

Hintergrund für diese Trennung sind zum einen komplexer gewordene soziale Problemlagen, stark ausdifferenzierte Hilfs- und Unterstützungsleistungen sowie eine hochanspruchsvolle **So-**

**zialberatung.** Zum andern sind auch die Anforderungen an die **Administration** professioneller Hilfeleistung durch öffentliche Einrichtungen sowie das Fundraising gestiegen und sprechen für eine spezialisierte Arbeitsteilung. Die Leitung einer Sozialeinrichtung kann nicht mehr von einer pädagogischen Fachkraft nebenher erledigt werden, sondern erfordert eigene Facherfahrung in den Bereichen *Personalführung, konzeptionelle Steuerung, Fundraising, Verwaltung und Netzwerkarbeit.*

Die neue Organisation des *Sozialen Zentrums*, das Zusammenspiel seiner Organe sowie das Leistungsspektrum sind im **Funktogramm** grafisch dargestellt (**Anlage 2**):

- a) Die **Gesamtverantwortung** für das *Soziale Zentrum* liegt bei der Leitung. Zu den Kernaufgaben gehören die gesamte **Organisations-** und **Personalverantwortung**, die konzeptionelle Steuerung des Leistungsspektrums und der Einzelprojekte, das Spendenmanagement, Öffentlichkeitsarbeit sowie Außen- und Gremienvertretungsaufgaben. Zur Erledigung der Aufgaben sind eine mehrjährige Berufserfahrung in der Verwaltung sowie Leitungs- und Führungserfahrung essentiell.  
Ein detailliertes Stellenprofil findet sich in **Anlage 3**.
- b) Die **sozialpädagogische Fachkraft** zeichnet verantwortlich für die gesamte **Sozialberatung** und die Vermittlung praktischer Unterstützungsleistungen, Hilfestellung zur Existenzsicherung, aufsuchende Sozialarbeit, Mitwirkung bei der (Weiter-)entwicklung des Leistungsspektrums der *Wärmestube* einschließlich innovativer Beratungskonzepte, Netzwerkarbeit und Kooperation.  
Ein detailliertes Stellenprofil findet sich in **Anlage 3**.
- c) Das bewährte **Leistungsspektrum** der *Wärmestube* bleibt vollumfänglich erhalten. Ergänzt wird es aber durch ein **Notfallmanagement**, das Notfallpläne sowie ein Notfalllager für schnelle, unkomplizierte Hilfe bei Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenfallschwelle bereithält.
  - Sozialberatung
  - Wohnungsnothilfe
  - Tagesaufenthalt
  - Fundgrube
  - Nachbarschaftshilfe
  - Notfalllager
- d) Eine weitere Säule des *Sozialen Zentrums* sind **Projekte und Partner**, die das Leistungsspektrum des *Sozialen Zentrums* ergänzt und durch Kooperationen integrierte Angebote für besondere Bedarfe bereitstellt. Die Weiterentwicklung der Kooperationen und Projekte ist Aufgabe der Leitung des *Sozialen Zentrums*.
  - Quartiersbüro
  - KSN Innenstadt
  - Mütterzentrum
  - Freiwilligenzentrum/FZF
  - Jobcenter
  - Sozialverbände
  - *Stromsparcheck*
  - *Lernhilfe im Quartier*
- e) Der neu zu gründende **Förderverein** (ehemals *Freunde der Wärmestube*) ist ein besonderer Kooperationspartner des *Sozialen Zentrums*. Er unterstützt aktiv die Spendenakquise für das *Soziale Zentrum* und wirkt beratend bei übergeordneten Fragen des *Sozialen Zentrums* sowie dem Einsatz der Spendenmittel mit. Der Förderverein bestimmt periodisch einen Vorstand (bestehend aus einer/einem Vorsitzenden sowie mindestens zwei Beisitzerinnen bzw. Beisitzern), gibt sich eine Satzung und einen aussagekräftigen Namen.

- f) Bis zur Besetzung der beiden Stellen (Leitung und sozialpädagogische Fachkraft) greift ein **Übergangskonzept**, das die Öffnungszeiten der *Wärmestube*, ihre Angebote und die Sozialberatung vollumfänglich sicherstellt.  
 Dabei wird die Sozialberatung durch Stundenaufstockungen von zwei bereits im Kontext der *Wärmestube* tätigen sozialpädagogischen Fachkräften (Frau Furchtmann-Sittig sowie Herr Rösner/Aufsuchende Sozialarbeit westliche Innenstadt) übernommen. Zusätzlich unterstützt vor Ort die Verwaltungskraft bei der Erfüllung allgemeiner Aufgaben.  
 Alle in der Übergangszeit anfallenden übergeordneten administrativen Aufgaben werden bis zur Besetzung der neuen Leitungsstelle durch den Abteilungsleiter SzA/Wohnen (Herr Bergsch) wahrgenommen.
- g) Als **Zeitplan** für die praktische **Umsetzung** der organisatorischen und personellen Neuausrichtung des *Sozialen Zentrums* bietet sich – soweit von BSS und POAu insgesamt befürwortet – an:

23.11.2022	BSS	Beschluss der Empfehlung, das <i>Soziale Zentrum</i> organisatorisch und personell neu auszurichten
09.12.2022	POAu	Beschluss der organisatorischen Umsetzung
Januar / Februar 2023	OrgA, PA	Ausschreibung der beiden Stellen (Leitung <i>Soziales Zentrum</i> sowie sozialpädagogische Fachkraft)
Februar 2023	SzA	Bewerbungsgespräche
März / April 2023		Einstellung / Dienstantritt

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
			im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:**

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 21.10.2022

*gez. Dr. Döhla*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten Bergsch, Thomas
--

Telefon: (0911) 974 1794
-----------------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 23.11.2022**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss:**